

## Sternenreise am Emil



Am Donnerstag, 20.02.2020, konnten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5C, D und E auf eine Reise zu den Sternen begeben. Dazu ging es auf allen Vieren über eine Schleuse in die silberne Kuppel des mobilen Planetariums, das sich von Innen als erstaunlich geräumig herausstellte. Kaum hatten sich die Augen an die Dunkelheit gewöhnt, wurde in der Kuppel der Sternenhimmel sichtbar. Herr Wieck erklärte die wichtigsten Sternbilder und wie man sich an ihnen orientieren kann. Schnell erkannten die Schülerinnen und Schüler, dass die Leuchtpunkte an der Kuppel unterschiedlich hell und in verschiedenen Farben strahlten. Man sieht zwar vor allem Sonnen, aber die sind unterschiedlich weit weg und manche auch schon am Ende ihres Sonnenlebens angelangt. Doch auch ein paar Planeten aus unserem Sonnensystem sind regelmäßig am Nachthimmel zu bewundern. Zum Abschluss wurden die Sternbilder nicht als Sternkonstellationen sondern als Bilder an die Kuppel projiziert, so dass jedes Kind sein Tierkreiszeichen finden konnte. Dass die astrologischen Tierkreiszeichen einen Einfluss auf das persönliche Leben haben könnten, stellte der Referent sehr schnell in Frage, da die Tierkreiszeichen schon vor über 2000 Jahren von den Sterndeutern entdeckt wurden und heute zu anderen Zeiten im Jahr am Nachthimmel sichtbar sind.



Der Unterschied zwischen Sternen und Planeten, der Aufbau des Sonnensystems, die Bewegung der Erde im Weltall, Sternbilder und Sternbild-Sagen der griechischen Mythologie: All das wurde den Kindern in den 40 Minuten im Planetarium vermittelt und hinterließ einen bleibenden Eindruck.